

Foto-Aktion für Demokratie

Horber zeigen Gesicht gegen Rechts

Jürgen Lück 02.05.2025 - 07:40 Uhr

Das Bündnis „Für Demokratie – aktiv gegen Rechts“ aus Horb holt Beauty-Fotografin Anne Manke aus der Schweiz in die Horber Markthalle. Sie porträtiert alle, die ein Zeichen gegen Extremismus setzen wollen.

Gesichter gegen Rechts. Hört sich erst mal ernst an. Doch das kann auch schön sein: Das Horber Aktionsbündnis gegen Rechts hat die Beauty-Fotografin Anne Manke aus der Schweiz geholt.

Kirsten Timme vom Horber Aktionsbündnis: „Ich habe das Projekt zufällig im Internet gefunden. Ich habe Anne angeschrieben, die hat gleich zurückgerufen.“

Gesichter gegen Rechts. Die Fotografin Anne Manke: „Ich wollte mich engagieren und bin auf die Idee gekommen: Menschen zu porträtieren, die für demokratische Werte einstehen. Wie Offenheit, Toleranz und Respekt . Dabei geht es mir nicht um Parteien, sondern um die Werte. Denn: Wenn Extremismus herrscht, gibt es wenig Konsens und Miteinander.“



Fotografin Anne Manke richtet dem Model noch die Haare, bevor das Shooting losgeht. Foto: Jürgen Lück

Dabei werden die Gesichter zunächst auf Instagram und der Seite gesichtergegenrechts.org gezeigt. Die Fotografin: „Wir sind schon in Kontakt mit Galerien. Unser Ziel ist es, in ganz Europa über 2000 Menschen zu fotografieren. Und diese vielen kleinen Porträts zu einem großen Gesicht zusammenzumontieren.“

Doch die Porträts sind nicht nur ein Statement, sondern auch schön. Anne Manke hat das sogenannte Beauty-Licht aufgebaut. Schirm oben, Reflektor unter der Kamera und im Hintergrund. Vor dem Stuhl eine runde Lampe mit Farbfolie. Damit das Gesicht perfekt ausgeleuchtet wird und mit einem runden Farbverlauf umrahmt wird. Die Farbe kann man übrigens wählen.

Anne Manke lächelt: „Viele Menschen haben gar kein gutes Porträt von sich. Jeder, der den Nutzungsvertrag unterzeichnet, bekommt das Foto auch zugeschickt zur privaten Nutzung.“



Jürgen Grassinger (SPD) lässt sich von Anne Manke in Horb fotografieren. Foto: Jürgen Lück

Jürgen Grassinger – ein Model gegen Rechts

Einer, der sich ablichten lassen will, ist Jürgen Grassinger. Ex-Ortsvorsteher von Isenburg. Erst den Nutzungsvertrag unterschrieben, dann den Vertrag in die Kamera gehalten zum Weißabgleich. Anne Manke empfiehlt ihm den gelb-roten Farbverlauf zum blauen Polo-Hemd.

Doch das Lächeln von Grassinger ist noch nicht ganz so strahlend. Anne Mank: „Womit ärgern sie ihre Enkel am meisten?“ Es funzt noch immer nicht. Erst der Spruch „Die werfen dich um 6 Uhr aus dem Bett!“ bringt das perfekte Porträt-Lächeln.



Gelungen: Jürgen Grassinger, Fotografin Anne Manke und das Portraitfoto des Isenburgers. Foto: Jürgen Lück

Die Bilanz der Gesichter gegen Rechts in Horb

Eine ungewöhnliche Aktion. Doch sie hat offenbar funktioniert. Fotografin Anne Manke: „Ich bin wahnsinnig überrascht, wie viele Leute gekommen sind für diesen kleinen Ort. Es waren viele interessante Models dabei. Und ich bin froh, dass es so viele Mitstreiter für die Demokratie gibt – auch in Horb.“

Kerstin Timme vom Bündnis gegen Rechts aus Horb: „Wir sind sehr zufrieden. Wir haben mit 20 Models gerechnet. Doch inzwischen haben wir aufgehört zu zählen.“